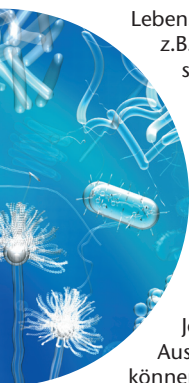


Salmonellen-Analytik



Lebensmittel und deren Rohstoffe wie z.B. Geflügelfleisch, Eier und Eiprodukte sowie Schweinefleisch gelten als hervorragender Nährboden für Verderbniskeime und echte Krankheitserreger. Besondere Beachtung finden dabei die Salmonellen, die immer noch als bedeutendste und häufigste Auslöser für Lebensmittelinfektionen (Salmonellosen) gelten.

Je nach Probenbeschaffenheit und Ausstattung des Untersuchungslabors können die Anforderungen an die Salmonellen-Analytik sehr unterschiedlich ausfallen.

R-Biopharm bietet für die verschiedenen Aufgabenstellungen individuelle Testsysteme (Tabellen 1 und 2).

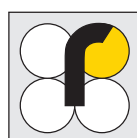
Neben der umfangreichen Produktpalette für die Salmonellen-Analytik werden die unterschiedlichen Testformate auch für andere Parameter angeboten, z.B. LOCATE® Listeria, oder Sure Food® Campylobacter und Listeria. RIDA®COUNT ist auch für die Hygieneparameter Gesamtkeimzahl, Coliforme Keime, E. coli, Hefen & Schimmelpilze und Staph. aureus erhältlich. Gerne beraten wir Sie bei der Auswahl der Testsysteme, die sich am besten in Ihren Arbeitsablauf integrieren lassen.

Tab. 1: R-Biopharm Testsysteme für die Salmonellen-Analytik

Testsystem	Methode	Voranreicherung	Ergebnisdarstellung	Ergebnis erhältlich in
RIDA®COUNT Salmonella	Trockennährmedium	25 g/225 ml gepuffertes Peptonwasser, 18 ± 1 h bei 37 ± 1°C	koloniebildende Einheiten (kBE)	48 h
LOCATE® Salmonella	ELISA	25 g/225 ml gepuffertes Peptonwasser, 18 ± 1 h bei 37 ± 1°C; 0,1 ml in 10 ml Rappaport-Vassiliadis (RVS), 18-24 h bei 41,5 ± 0,5°C	photometrisch (OD)	48 h
SPECTATE® Salmonella	Latex-Agglutination (Bestätigungstest)	Der Test kann aus den Rückstellproben für den LOCATE® Test durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Nachweis der Serovare A-G durch unterschiedlich gefärbte Agglutination Visuelle Auswertung 	4 min
SureFood® Pathogen Salmonella	PCR-ELISA und real-time PCR (fluoreszenzmarkierte Sonden)	ISO, DIN, §35 LMBG	PCR-ELISA: photometrisch (OD) real-time PCR: Fluoreszenzzunahme der Amplifikate am Bildschirm in Echtzeit	24 h

Tab. 2: Besonderheiten und Vorteile der R-Biopharm Testsysteme für den Anwender

Testsystem	Testmerkmale	Vorteile für den Anwender
RIDA®COUNT Salmonella	<ul style="list-style-type: none"> flache Testkarten Haltbarkeit 15 Monate Test kann mit üblicher mikrobiologischer Laborausstattung durchgeführt werden 	<ul style="list-style-type: none"> geringer Platzbedarf bei Inkubation und einfache Entsorgung Bevorratung und Lagerung ohne Kondensation und Produktverlust möglich keine zusätzlichen Investitionen für Testdurchführung notwendig
LOCATE® Salmonella	<ul style="list-style-type: none"> AOAC, AFNOR und EMMAS validiert automatisiert schnelles ja/nein Ergebnis innerhalb von 48 h 	<ul style="list-style-type: none"> Verwendung einer Methode, die durch externe, unabhängige Labore bestätigt wurde hoher Probendurchsatz möglich schnelle Produktfreigabe
SPECTATE® Salmonella	<ul style="list-style-type: none"> schneller Bestätigungstest 	<ul style="list-style-type: none"> Absicherung von ELISA Ergebnissen und verdächtigen Kolonien in kürzester Zeit
SureFood® Pathogen Salmonella	<ul style="list-style-type: none"> hohe Sensitivität und Spezifität 24 h von Probenahme bis Ergebnisübermittlung 	<ul style="list-style-type: none"> größtmögliche Sicherheit für sensible und problematische Proben schnellstmögliche Produktfreigabe



Neue Produkte

RIDASCREEN® Enro/Cipro (R3111)



Enrofloxacin (Metabolit: Ciprofloxacin) und Danofloxacin sind Antibiotika, die in der Veterinärmedizin bei Lebensmittel liefernden Tieren zugelassen sind. Diese zur Gruppe der Fluorchinolone gehörenden Verbindungen gehören zu den Gyrasehemmern, die in insgesamt 4 Untergruppen unterteilt werden. Fluorchinolone weisen eine sehr hohe Wirksamkeit gegen eine Vielzahl von bakteriellen Erregern auf und werden in der Veterinärmedizin besonders häufig bei Rindern, Schweinen und Hühnern angewendet.

Der Einsatz von Fluorchinolonen hat in den vergangenen Jahren zugenommen, da die

Chinolone in großen Mengen eingesetzt wurden, um auch Infektionskrankheiten, besonders in der Hühner-, Schweine- und Fisch- bzw. Shrimpszucht, zu verhindern. Dies hat zu umfangreichen Resistenzbildungen geführt. Deshalb wurden in der Europäischen Union für einige Stoffe dieser Gruppe MRLs (Maximum Residue Limits) im Rahmen der Anpassung der Verordnung (EEC) No 2377/90 eingeführt.

R-Biopharm hat das Produktangebot an kompetitiven Enzymimmunoassay zur quantitativen Bestimmung von Antibiotika um den RIDASCREEN® Enro/Cipro-Test (R3111) erweitert. Enrofloxacin und Ciprofloxacin können mit diesem Test in Milch, Rind-, Schweine-, Schaf-, Hühner- und Putenfleisch sowie Fisch und Shrimps nachgewiesen werden.

Spezifikationen des RIDASCREEN® Enro/Cipro Enzymimmunoassay:

Format	96er Mikrotiterplatte (12 Streifen à 8 Einzelkavitäten)																	
Probenvorbereitung	Milch: direkt im Test einsetzen Fleisch, Fisch, Shrimps : homogenisieren, extrahieren, zentrifugieren, verdünnen																	
Zeitbedarf Probenvorbereitung (für 10 Proben)	Fleisch, Fisch, Shrimps: ca. 1,5 h																	
Testdurchführung (Inkubationszeit)	1 h 15 min																	
Nachweisgrenze	Milch: 1 ppb Fleisch, Fisch, Shrimps: 10 ppb																	
Wiederfindungsrate	<table border="0"> <tr> <td>dotierte Milch:</td> <td>ca. 95 - 105 %</td> </tr> <tr> <td>dotiertes Rindfleisch:</td> <td>ca. 95 - 115 %</td> </tr> <tr> <td>dotiertes Schweinefl.:</td> <td>ca. 80 - 100 %</td> </tr> <tr> <td>dotiertes Schaffleisch:</td> <td>ca. 80 - 95 %</td> </tr> <tr> <td>dotiertes Hühnerfleisch:</td> <td>ca. 75 - 85 %</td> </tr> <tr> <td>dotiertes Putenfleisch:</td> <td>ca. 75 - 100 %</td> </tr> <tr> <td>dotierter Fisch:</td> <td>ca. 80 %</td> </tr> <tr> <td>dotierte Shrimps:</td> <td>ca. 80 - 90 %</td> </tr> </table>		dotierte Milch:	ca. 95 - 105 %	dotiertes Rindfleisch:	ca. 95 - 115 %	dotiertes Schweinefl.:	ca. 80 - 100 %	dotiertes Schaffleisch:	ca. 80 - 95 %	dotiertes Hühnerfleisch:	ca. 75 - 85 %	dotiertes Putenfleisch:	ca. 75 - 100 %	dotierter Fisch:	ca. 80 %	dotierte Shrimps:	ca. 80 - 90 %
dotierte Milch:	ca. 95 - 105 %																	
dotiertes Rindfleisch:	ca. 95 - 115 %																	
dotiertes Schweinefl.:	ca. 80 - 100 %																	
dotiertes Schaffleisch:	ca. 80 - 95 %																	
dotiertes Hühnerfleisch:	ca. 75 - 85 %																	
dotiertes Putenfleisch:	ca. 75 - 100 %																	
dotierter Fisch:	ca. 80 %																	
dotierte Shrimps:	ca. 80 - 90 %																	
Spezifität: Die Spezifität des RIDASCREEN® Enro/Cipro-Tests wurde durch die Bestimmung der Kreuzreaktivität zu den entsprechenden Substanzen ermittelt.	<table border="0"> <tr> <td>Enrofloxacin:</td> <td>ca. 100 %</td> </tr> <tr> <td>Ciprofloxacin:</td> <td>ca. 100 %</td> </tr> <tr> <td>Danofloxacin:</td> <td>80 - 85 %</td> </tr> <tr> <td>Norfloxacin:</td> <td>12 -15 %</td> </tr> <tr> <td>Flumequin:</td> <td>ca. 5 %</td> </tr> <tr> <td>Marbofloxacin:</td> <td>ca. 5 %</td> </tr> <tr> <td>Oxolinolensäure:</td> <td>ca. 5 %</td> </tr> </table>		Enrofloxacin:	ca. 100 %	Ciprofloxacin:	ca. 100 %	Danofloxacin:	80 - 85 %	Norfloxacin:	12 -15 %	Flumequin:	ca. 5 %	Marbofloxacin:	ca. 5 %	Oxolinolensäure:	ca. 5 %		
Enrofloxacin:	ca. 100 %																	
Ciprofloxacin:	ca. 100 %																	
Danofloxacin:	80 - 85 %																	
Norfloxacin:	12 -15 %																	
Flumequin:	ca. 5 %																	
Marbofloxacin:	ca. 5 %																	
Oxolinolensäure:	ca. 5 %																	

RIDASCREEN®FAST Hazelnut (R6802)

R-Biopharm AG hat am BVL Ringversuch „Bestimmung von Haselnuss-Rückständen in feinherber Schokolade“ mit Erfolg teilgenommen. Insgesamt haben 15 Labore Feinherb-Schokolade mit dem RIDASCREEN®FAST Hazelnut untersucht. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Wolfgang Weber wird als nächstes eine §35 Methode für das LMBG erarbeiten.

Der RIDASCREEN®FAST Hazelnut (R6802) hat im Vergleich zum RIDASCREEN® Hazelnut (R6801) eine verbesserte Empfindlichkeit. Daher wird zukünftig nur noch R6802 vermarktet werden. Für unsere Kunden bieten wir regelmäßig Allergenschulungen an, Schwerpunkte sind die Haselnuss- und die Gliadinanalytik, die Sie in der Ankündigung auf der letzten Seite entnehmen können.

Spezifikationen des RIDASCREEN®FAST Hazelnut Enzymimmunoassay:

Format	48er Mikrotiterplatte (6 Streifen à 8 Einzelkavitäten)
Probenvorbereitung	homogenisieren, extrahieren und zentrifugieren
Zeitbedarf Probenvorbereitung (für 10 Proben)	ca. 20 min
Testdurchführung (Inkubationszeit)	30 min
Nachweisgrenze	1,5 mg/kg (ppm)
Bestimmungsgrenze	2,5 mg/kg (ppm)
Spezifität:	Andere Nüsse zeigen keine Kreuzreaktivität

RIDA®COUNT Coliform (R1002) und E. coli (R1006)

Die bisher in den jeweiligen Produktinformationen angegebenen Inkubationszeiten von 24 – 48 h wurde auf 24 h verkürzt. Kolonien, die sich erst nach 24 h Inkubation bilden, müssen als nicht spezifisch betrachtet werden, insbesondere bei Proben mit hoher Begleitflora. Darüber hinaus kann die verlängerte Inkubation zu schlecht bzw. nicht auszahlbaren Ergebnissen führen.

Im Vergleich mit anderen kulturellen Methoden wurde auf RIDA®COUNT Coliform

in einigen Fällen leicht erhöhte Koloniezahlen (in der gleichen log Stufe) festgestellt. Das ist darauf zurückzuführen, dass auf RIDA®COUNT Coliform auch vorgeschädigte Zellen in der Lage sind innerhalb der 24 h Inkubation Kolonien zu bilden, was mit anderen Methoden u.U. nicht der Fall ist. Es handelt sich also nicht um falsch positive Ergebnisse, sondern um einen echten Sensitivitätsvorteil.

Bei Interesse an unseren Produkten

fordern Sie bitte das entsprechende Informationsmaterial bei Frau Soprani unter der Tel. Nr.: (0 61 51) 81 02-24 an oder senden Sie eine e-mail an: info@r-biopharm.de.

Das Team unserer ProduktmanagerINNEN Lebensmittel- und Futtermittelanalytik, Deutschland



Vier Kolleginnen und Kollegen betreuen die jeweiligen Produkte von ihrer Entwicklung über die Produktion bis hin zum Verkauf und erstellen das notwendige Marketingmaterial. Über die Lebenszeit eines Produktes werden von den Produktmanagern notwendige Optimierungen initiiert sowie interne Abläufe koordiniert.

V.l.n.r.: Frau Michaela Brettschneider, ist verantwortlich für die mikrobiologischen

Produkte und für die Testsysteme zum Nachweis gentechnisch veränderter Organismen. Frau Stella Lindeke, Herr Dr. Weisgerber betreuen die enzymatischen Testkombinationen (Roche Diagnostics, ehemals Boehringer Mannheim) und die Testsysteme für den Nachweis von Lebensmittel-Allergenen. Herr Dr. Walter Lübbe ist der Produktmanager für die gesamte restliche Produktpalette, u.a. Mykotoxin-, Hormon/Anabolika- und Antibiotika-Tests.

Messen und Tagungen bis Ende 2005

12.09. – 17.09. 2005

DRINKTEC

In München, Deutschland

Repräsentanten: R-Biopharm AG

27.09. – 30.09.2005

44. Arbeitstagung des Arbeitsgebietes LM-Hygiene der Deutsch-Veterinärmedizinischen Gesellschaft e. V.

In Garmisch-Partenkirchen, Deutschland

Repräsentanten: R-Biopharm AG

10.11.2005

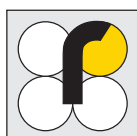
Workshop GDCh

Die neue Allergenkennzeichnung

In Kassel, Deutschland

Repräsentanten: R-Biopharm AG

r-biopharm





Workshops für deutsche Endkunden

Thema	Wann	Gebühr in €	Schulungsleiterin
IAC Immunaffinitätssäulen	Do, 06. Okt. 2005	100,-	Daniela Soprani
Enzymatik	Mi, 16. Nov. 2005	100,-	C. Weisgerber
Allergene	Mi, 23. Nov. 2005	100,-	C. Weisgerber
BASIS-ELISA	Do, 24. Nov. 2005	100,-	Daniela Soprani
Mikrobiologie/Hygiene	Mi, 30. Nov. 2005	100,-	M. Brettschneider
Enzymatik	Mi, 25. Jan. 2006	100,-	C. Weisgerber
Mykotoxine	Do, 26. Jan. 2006	100,-	Daniela Soprani
Allergene	Mi, 01. Feb. 2006	100,-	C. Weisgerber

Alle Workshops finden von 9:00 h / ca. 17:00 h bei R-Biopharm in Darmstadt statt.

Inhalt der Workshops ist ein zum Teil interaktiver theoretischer Teil und eine praktische Einweisung in unserem Applikationslabor, wobei jeder Teilnehmer aktiv beteiligt ist.

In dem IAC-Workshop wird das Prinzip der Immunaffinitätssäulen von R-Biopharm-Rhône für die Mykotoxinanalytik besprochen. Die Probenaufarbeitung mit den IACs und die Detektion mit HPLC + Kobra Zelle werden theoretisch und praktisch vorgestellt.

Bei den Enzymatik-Workshops wird im theoretischen Teil die Fehleranalyse diskutiert und im praktischen Teil liegt der Schwerpunkt auf der Glucose / Fructose- und der Citronensäure-Bestimmung.

Ein Schwerpunkt der Allergenschulungen ist die Gliadin- und Haselnussanalytik mittels ELISA.

Der BASIS-ELISA Workshop ist an alle Anwender gerichtet, die schon Erfahrungen mit ELISA-Tests haben und ihr Wissen vertiefen möchten. Mögliche Fehlerquellen und die Fehlervermeidung sowie die Ergebnisinterpretation werden besprochen. Praktisch durchgeführt wird ein Mykotoxin-Test, wobei Dotierungsansätzen besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Der Workshop Mikrobiologie/Hygiene richtet sich an alle Verantwortlichen für die mikrobiologische Routineanalytik. Nach einem kurzen theoretischen Überblick werden unterschiedliche Untersuchungen von Oberflächen auf deren Reinheit bzw. Keimgehalt durchgeführt und ausgewertet.

Der Mykotoxin-Workshop beinhaltet eine theoretische Einführung in die ELISA-Technik und man erhält einen Überblick über einzelne Mykotoxine sowie aktuelle Grenzwerte etc. Im praktischen Teil wird ein RIDASCREEN® Mykotoxin-Test durchgeführt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die entsprechende SchulungsleiterIN:

Daniela Soprani: Tel: (0 61 51) 81 02-24
Michaela Brettschneider: Tel: (0 61 51) 81 02-90
Dr. Christoph Weisgerber Tel: (0 61 51) 81 02-92

oder e-mail an: info@r-biopharm.de

Die nächste R-Biopharm^{news} erscheint im IV. Quartal 2005

R-Biopharm^{news} herausgegeben von

R-Biopharm AG
Landwehrstraße 54, 64293 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 81 02 - 0
Telefax: (0 61 51) 81 02 - 40

r-biopharm

